



Lerngruppenanalyse: Passen die konkreten Anforderungen der Stunde aus dem Bereich Methode / Verlaufsplanung zu den Schüler:innen?

- Welche sozial-kommunikativen Fähigkeiten haben die Schüler:innen? Welche Fähigkeiten werden in der Stunde gefordert?
- Welche sprachlichen Fähigkeiten haben die Schüler:innen? Welche Fähigkeiten werden in der Stunde gefordert?
- Welche (fach-)methodischen Fähigkeiten haben die Schüler:innen? Welche Fähigkeiten werden in der Stunde gefordert?



Passung von Ziel und Phasen (Methodische Entscheidungen, Verlaufsplanung): Dient jede Phase dem Erreichen des Schwerpunktlernziels, bzw. wird eine Lernlinie angelegt?

- Was genau sollen meine Schüler:innen am Ende der Stunde fachlich, von der „Sache“ verstanden haben / besser können?
- Werden die Schüler:innen angeregt und unterstützt, ihre subjektiven Konzepte zu aktivieren und Vorstellungen zu entwickeln?
- An welchem Lernprodukt wird das deutlich? Führen der Einstieg und das zu lösende „Problem der Stunde“ zum Lernprodukt?
- Welche Anhaltspunkte / Indikatoren bietet das Lernprodukt und die Erstellung des Lernprodukts für den Kompetenzzuwachs meiner Lerngruppe bzw. einzelner Schüler:innen?
- Dient die Aufgabe während der selbstständigen Arbeit dem Verstehen (eines Zusammenhangs, Prinzips) und somit dem Ziel?
- Bekommen die Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Lernprodukte zu diskutieren?
- Wie wird für die Schüler:innen in der Festigungsphase der Lernfortschritt erfahrbar?



Verstehen (Didaktische Entscheidungen): Was genau soll von den Schüler:innen fachlich verstanden werden?

- Was ist bzw. worin liegt der „fachliche Kern“ der Stunde? Was (Funktion, Prinzip, Regel, etc.) muss fachlich verstanden werden?
- Ist der „Kern“ so gewählt, dass alle ETWAS verstehen können und am gleichen Lerngegenstand arbeiten?
- Sind die fachlichen Hürden herausgestellt??
- Ist eine didaktische Reduktion für die spezifische Lerngruppe begründet?



Aufgabe / Methoden / Material: Ist die materiale Steuerung funktional für das Verstehen?

- Ist die Aufgabe komplex und bietet verschiedene Zugänge?
- Unterstützen die Lernmaterialien alle Schüler:innen in ihrem Lernprozess, z.B. durch einen handelnden Umgang mit Wissen?
- Führen die Lernmaterialien zum Lernprodukt?
- Wird durch die Methode das Lernen von allen unterstützt?
- Können die Schüler:innen das Material selbstständig nutzen?



...

- ..